

CommitCare UG (hb) & Co.KG

Ambulanter Pflegedienst

Magdeburger Allee 88

99086 Erfurt

Tel. 0361 / 60199699

Fax 0361 / 60199701

Mail : info@commitcare.de

www.commitcare.de

Ich, Dajana Baumbach, habe dieses Konzept erstellt, das mit zahlreichen Angeboten der ambulanten Dienstleistungen ein Wohnen in der häuslichen Umgebung ermöglicht.

Stand : August 2016

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

1. Vorstellung des Trägers
2. Räumliche Ausstattung
3. Leistungsangebot
4. Zielgruppen
5. Rahmenverträge

Seite 4

6. Personelle Ausstattung
7. Organisation des Pflegedienstes

Seite 5

8. Qualitätssicherung
9. Informationsaustausch, Kommunikation, Steuerung, Beschwerdemanagement (Übergabe, Fallbesprechung, Pflegestandards)

Seite 6

- Pflegeleitbild
- Pflegeplanung
- Einarbeitungskonzept
- Schweigepflicht
- Dienstplan
- Dienstanweisung
- Organigramm
- Verfahrensanweisung

Seite 7

- Angehörigenarbeit
- Kooperationen

Seite 8

- Quellenverzeichnis

1. Vorstellung des Trägers und der Einrichtung

Der ambulante Pflegedienst „CommitCare“ hat seinen Sitz in Erfurt, Magdeburger Allee 88. Inhaber des Pflegedienstes sind Matthias Kiuncke, Steuerberater, Norbert Witt, Rechtsanwalt, Dajana Baumbach, Pflegefachkraft und Pflegedienstleitung, Jennifer Klose, Ergotherapeutin.

2. Räumliche Ausstattung

Die gesamte Organisation und Koordination läuft von unserem 60qm großem Büro aus, welches mit entsprechenden und notwendigen Büroräumen ausgestattet ist. In unserem Büro haben wir einen wohnlichen Charakter, damit sich Mitarbeiter und Besucher zu jeder Zeit wohlfühlen. Für eine Pause im Büro haben wir eine kleine Teeküche, ebenso ein kleines Bad.

Unser Pflegebezirk ist die Stadt Erfurt sowie Erfurter Umland .

3. Leistungsangebot

Die Schwerpunkte der pflegerischen Versorgung liegen im Bereich der ärztliche verordneten Behandlungspflege SGB V und der Pflege des Pflegeversicherungsgesetzes SGB IX. Pflegeeinsätze nach SGB XI § 37 und § 45b SGB XI. Leistungen für Privatkunden werden anhand dem Katalog der Pflegeversicherung und der Krankenversicherung angepasst. Die Leistungen werden im häuslichen Umfeld des Klienten erbracht. Unser Pflegedienst verfügt über das erforderliche und geeignete Personal für die Leistungserbringung, sowie die notwendige Ausstattung. Ziel ist es, die Sicherung der ärztlichen Behandlung, die Vermeidung von Krankenhausbehandlungen, bzw. die Vermeidung stationärer Pflege. Unsere Leistungen orientieren sich an der Wünschen der Klienten, an deren Finanzierbarkeit und der Überprüfung der Wirksamkeit bei Einhaltung der Mindestanforderung an Pflegequalität. Desweiteren wird in Zukunft eine tiergestützte Therapie mit zwei Hunden möglich sein.

Wir betreuen und pflegen Klienten 24 Stunden am Tag, an 7 Tagen in der Woche. Eine 24 Stunden Erreichbarkeit besteht immer durch eine Rufumleitung zum Bereitschaftsdienst. Dies ist detailliert in den Klientenakten beschrieben und erläutert. Desweiteren bieten wir auch Bürosprechzeiten an, Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

4. Zielgruppen

Alle betagten, kranken oder pflegebedürftigen Menschen mit und ohne Pflegestufe.

5. Rahmenverträge

Mit allen deutschen Krankenkassen und Pflegekassen werden Verträge geschlossen.

6. Personelle Ausstattung

CommitCare beschäftigt 2 examinierte Krankenschwestern, 2 examinierte Altenpflegerinnen, 1 Ergotherapeutin, 2 Pflegehilfskräfte, 1 Steuerberater und 1 Rechtsanwalt. Somit können sich unsere Klienten rundum abgesichert fühlen. Die Geschäftsführung obliegt Matthias Kiuncke , Steuerberater, die pflegerische Leitung Dajana Baumbach , Krankenschwester und Pflegedienstleitung und alle Fragen rund um Therapien Jennifer Klose, Ergotherapeutin.

Unser Pflegedienst erfüllt die vertraglich vereinbarten personellen Mindestvoraussetzungen.

Darüber hinaus legen wir bei der Auswahl der Mitarbeiter größten Wert auf soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, sowie fachliche Qualifikation. Die Aufgaben und Kompetenzen der Mitarbeiter werden in einer entsprechenden Stellenbeschreibung geregelt.

7. Organisation des Pflegedienstes

Pflegesystem : Wir arbeiten mit Bezugspflege, denn uns ist es wichtig, das die Klienten nicht täglich wechselndes Personal sehen. Denn es ist wichtig einen guten Bezug zum Klienten aufzubauen. Dadurch wird die Kontinuität der Pflege und Betreuung gewährleistet. Die Pflege wird von Pflegefachkräften geplant, jede Pflegefachkraft ist für die Planung und Überprüfung des Pflegeprozesses verantwortlich. Wir besprechen uns im Vorfeld mit unserem Klienten ab und halten uns an die Vereinbarung.

Pflegemodell : Wir arbeiten nach dem Modell von Monika Krohwinkel. Danach wird die Pflegeplanung erstellt – was soviel bedeutet, wie klientenorientierte Pflege. Dabei steht der Mensch im Vordergrund. Mit den AEDL`s (Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des Lebens), wird der Pflegeprozess – Pflegeplan erstellt, somit die Leistungserbringung festgestellt.

AEDL 1 Kommunizieren

AEDL 2 sich bewegen

AEDL 3 vitale Funktionen aufrechterhalten

AEDL 4 sich pflegen

AEDL 5 Essen und Trinken

AEDL 6 Ausscheidung

AEDL 7 sich kleiden

AEDL 8 Ruhen und Schlafen

AEDL 9 sich beschäftigen

AEDL 10 sich als Mann / Frau fühlen

AEDL 11 für eine sichere Umgebung sorgen

AEDL 12 soziale Bereiche des Lebens sichern

AEDL 13 mit existentiellen Erfahrungen des Lebens umgehen

Mit Hilfe der AEDL`s kann man überprüfen, in welchen Bereichen ein Pflegebedarf besteht. Es sollen Fähigkeiten und Schwächen des Klienten aufzeigen.

Unser Pflegeprozess besteht aus einem Erstbesuch, Informationssammlung, Biografie, Erfassen von Problemen und Ressourcen. Damit verstehen wir unter einem Pflegeproblem eine Beeinträchtigung, die den Klienten behindern oder belasten, die mit pflegerischen Maßnahmen verringert oder gar behoben werden können.

8. Qualitätssicherung

Unser Pflegedienst ist stetig bestrebt, seine Qualität weiter zu verbessern. Aus diesem Grunde werden Maßnahmen der internen und externen Qualitätssicherung durchgeführt und dokumentiert. Durch unsere Mitgliedschaft im bpa wird alles auf den neusten Stand gebracht. Des weiteren bildet sich eine examinierte Fachkraft zur Pflegeberaterin weiter und eine weitere Fachkraft im Bereich Qualitätsmanagement. Um Qualität und Fähigkeiten zu steigern, werden kontinuierlich interne und externe Fortbildungen angeboten und durchgeführt. Wir beziehen regelmäßig eine Altenpflegezeitschrift, sowie haben wir eine eigene kleine Bibliothek an Fachbüchern.

Wir führen eine sach – und fachgerechte Pflegedokumentation und arbeiten mit der Pflegesoftware von Caresocial, wo unsere Mitarbeiter gleich vor Ort auch digital und schriftlich dokumentieren können.

9. Informationsaustausch, Kommunikation, Steuerung , Beschwerdemanagement

Übergabe

Es wird täglich ein Übergabebuch geführt, was von dem Kollegen gegengezeichnet werden muss, der den jeweiligen Klienten in seinen Dienst übernimmt. Weiterhin kann auf die digitale Dokumentation, sowie die schriftliche Dokumentation vor Ort, zurückgegriffen werden. Teamsitzungen / Besprechungen finden einmal monatlich statt, sowie nach Bedarf. Diese werden protokolliert und archiviert.

Fallbesprechung

Fallbesprechungen werden nach Priorität festgelegt und behandelt.

Pflegestandards

Pflegestandards sind schriftlich festgelegte und allgemein gültige Normen, die einem gezielten Aufgabenbereich eindeutig zuzuordnen sind und die Qualität der Pflege

definieren. Aus diesem Grunde steht eine Handbuch den Mitarbeitern jederzeit zur Verfügung.

Pflegeleitbild

Unser Pflegeleitbild stellt die Ziele unseres Pflegedienstes dar. Es stellt unsere Philosophie dar.

Pflegeplanung

Unser Pflegedienst erstellt nach dem Erstbesuch eine Pflegeplanung nach Krohwinkel. Eine Pflegefachkraft wird diese Planung erstellen, überprüfen, überwachen und regelmäßig anpassen. Ebenso führt eine Pflegefachkraft regelmäßige Pflegevisiten durch und überprüft somit die Qualität der Mitarbeiter und die Zufriedenheit des Klienten.

Einarbeitungskonzept

Neuen Mitarbeitern wird ein Mentor bei der Einarbeitung zur Seite gestellt, die Einarbeitung erstreckt sich über eine Dauer von 6 Wochen, auf Wunsch auch länger.

Schweigepflicht

Eine Schweigepflicht sollte für jeden Mitarbeiter selbstverständlich sein und ergibt sich auch aus der Gesetzgebung. Trotzdem werden neue Mitarbeiter dahingehend mündlich und schriftlich auf die Verschwiegenheitspflicht hingewiesen bzw. die Verpflichtung dem Arbeitsvertrag mit angehängt. Zusätzlich wird diese jährlich in Dienstbesprechungen für das gesamte Personal wiederholt.

Dienstplan

Wir erstellen für unsere Mitarbeiter einen Monatsdienstplan, unter Berücksichtigung von Bedürfnissen und Wünschen von Mitarbeitern (Wunschbuch), ebenso werden dabei unsere Klienten berücksichtigt. Dienstpläne sind Dokumente und werden dementsprechend archiviert.

Dienstanweisung

Dienstanweisungen werden nachvollziehbar und transparent dargestellt und stellen die unsere Prozess- und Tätigkeitsabläufe dar.

Organigramm

In unserem Pflegedienst besteht ein eindeutiges Organigramm, so dass jeder Mitarbeiter, Klient oder Angehöriger den richtigen Ansprechpartner für sich findet.

Verfahrensanweisung

Neben Checklisten und Merkblättern dienen Formulare als Verfahrensanweisung. Diese dienen als Richtlinie und/oder Anhaltspunkt für Mitarbeiter und sollen helfen mit bestimmten, meist unverhersehbaren Geschehnissen in der Pflege fertig zu werden.

Angehörigenarbeit

Der Kontakt zu den Angehörigen / Pflegepersonen der Klienten stellt einen wichtigen Bestandteil der täglichen Arbeit dar. Wir beraten Angehörige individuell.

Jede Beschwerde, Kritik, Idee und Anregung wird von uns sehr ernst genommen, alles wird vertraulich behandelt. Wir sehen jede Beschwerde, usw. als Chance, uns zu verbessern, unsere Qualität zu steigern.

Kooperationen

Wir verfolgen das Ziel einer angemessenen Zusammenarbeit mit Krankenhäusern, Arztpraxen, Apotheken, Therapeuten, Kureinrichtungen, Rehaeinrichtungen, anderen ambulanten Diensten, Sanitätshäusern, Hausnotrufdiensten. Zu diesem Ziel kooperieren wir u.a. mit dem katholischen Krankenhaus Erfurt und dem Malteser Hausnotruf und Transport.

Quellenverzeichnis :

- Pflege Heute , Gustav Fischer Verlag 1998
- Basiswissen für Führungskräfte, Brigitte Kunz Verlag 2011
- PR und Marketing für Pflegedienste, Vincentz Verlag 2014
- Das Recht der ambulanten Pflegedienstleitung, Kohlhammer Verlag 2007
- Fachweiterbildung Pflegedienstleitung Höher Management, verschiedene Lehrhefte 2015
- Eigene Aufzeichnungen aus verschiedenen Fortbildungen